

EISKUNSTLAUFEN | 500 Zuschauer in der Eishalle waren von der Show des EK Sursee begeistert

# Zauberhafte Eisshow begeisterte

Über 500 begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer durfte der Eisklub Sursee zum zweiten Schaulaufen unter dem Motto «Musical» begrüßen. Rund 100 Mitwirkende unter OK-Präsidentin Marianne Dinkel zeigten ein sehr abwechslungsreiches Programm. Von den Kleinsten fünfjährigen Läufern bis hin zu den erwachsenen Läuferinnen mit ihren Showprogrammen vermochten alle das gutgelaunte Publikum zu begeistern.

## Plötzlich kamen die Drachen . . .

Schon früh waren die Gänge und Garderoben in der Eishalle gefüllt mit aufgeregten Kindern und Jugendlichen. Während der Hauptprobe galt es, den letzten Schliff und die letzten kleinen Änderungen für die Show am Nachmittag auszuführen und zu besprechen. Im Anschluss an das letzte Eistraining verwandelten sich die Kinder der Gruppen Cats und Dschungelbuch langsam in geschmeidige Katzen, Elefanten und Bären. Plötzlich tauchten aus der Garderobe drei der zahlreichen Drachen auf, gemischt mit süssen Lillifees und Hexen à la Bibi Blocksberg.

Mit der Queen-Hymne «We Will Rock You» startete das Schaulaufen temporeich mit den Gruppen Sternli 1 bis 4 sowie den Erwachsenen. Die bekannten Songs rissen das Publikum mit. Professionell und gekonnt führte der bekannte Eislaufmoderator Michael Hug aus Basel durch das gesamte Programm.

Alle Kindergruppen des Eisklubs Sursee zeigten ihr Gelerntes aus der vergangenen Saison ihren Eltern, Verwandten, Bekannten und dem interessierten weiteren Publikum. Die Kleinsten (die «Schneeflöckli») verzauberten als Lillifees und Prinzen, die Eisbären waren als Katzen aus dem Musical Cats kaum wiederzuerkennen, schon gar nicht die vielen Drachen (Eissternli-Gruppen) zu Liedern aus dem Musical Tabaluga.

Diese Gruppen waren gleich nach der Pause nochmals mit Bibi Blocksberg zu bewundern. Farbtupfer waren die acht Läuferinnen des Eisklubs Sursee, die ihre aktuellen Küren präsentierten.

## Mamma Mia – Reise nach Paris!

Die Stern-2-Läuferinnen entführten als eifrige Kellnerinnen das Publikum in ein feines, gediegenes Restaurant mitten in die Stadt Paris. Erstaunlich, was diese sechs- bis neunjährigen Läuferinnen diese Saison alles gelernt haben. Mamma Mia mit den weltbekannten Abba-Hits wie «Money,



Einfach herzlich: Die Kleinsten von den «Schneeflöckli» verzauberten das Publikum als Lillifees und Prinzen. FOTOS: EK SURSEE

Money, Money» präsentierten die Erwachsenen und die Stern-4-Läuferinnen. Und die Stern-3-Gruppe entführte das Publikum mit der West Side Story in die Strassenschluchten von Manhattan der 50er-Jahre.

## «Grease war eines der Highlights

Ausgesprochene Highlights waren die Nummer Grease mit Marco Walker als John Travolta (Leiter des Eisklubs Sursee) und den Schwarzkopf-Sisters vom Eislaufklub Mittelland und der Auftritt der Dreamlights (Synchronized Skating Club Zentralschweiz). Faszinierend, wie präzise und in welchem Tempo die 14-köpfige Gruppe ihre Figuren auf das Eis zauberte. Als weitere Gäste konnte der Eisklub Sursee Läufer und Läuferinnen aus Kloten (Tanz der Vampire) und Wettingen (Zauberer von Oz) begrüßen.

## Starlight Express rollte ebenfalls

Vor dem grossen Finale zeigten die Leiter und Leiterinnen des Eisklubs Sursee mit Starlight Express, was sie alles drauf haben. Als grosses Dankeschön durfte der Eisklub Sursee allen Beteiligten des Schaulaufens ein druckfrisches Exemplar der grünen Eisklub-Sursee-Tasche überreichen.

EVELYNE BALMER



Tabaluga lässt grüssen: Die Eissternli-Gruppen kurvten als Drachen übers Eis.